

## **PRESSE - INFORMATION**

3. September 2013

### **„Sabbel nich – sing!“: Ohnsorg-Schauspielerin Sandra Keck singt für „selbständige“ Stiftung Friedenskirche Maschen**

Doppelt Freude herrscht beim Vorstand der Stiftung Friedenskirche Maschen: Seit dem 1. Juli ist die Stiftung eine rechtlich „selbständige“ kirchliche Stiftung. Zudem gibt die bekannte Ohnsorg-Schauspielerin Sandra Keck am Freitag, 13. September, ein Benefizkonzert zu Gunsten der Stiftung in der Maschener Kirche: „Sabbel nich – sing!“ heißt ihr Programm mit musikalischen Stoßseufzern auf Platt und Deutsch. Sie hat dazu Lieder und Texte in Platt- und Hochdeutsch von Georg Kreisler bis zu Duffy, von eigenen Kompositionen bis hin zu Lenas „Satelite“ zu einem Soloabend zusammengetragen. Beginn 19.30 Uhr, Karten zu 13 Euro im Vorverkauf.

„Durch den Status einer rechtlich selbständigen kirchlichen Stiftung verfügen wir über eine größere Eigenständigkeit bei der Verwaltung der Stiftung und der Anlage der Gelder“, sagt Dr. Eckhardt Wohlers, Vorsitzender der Stiftung. Gegründet wurde die Stiftung 2007 als „nicht selbständige“ Stiftung unter dem Dach der Evangelischen Landeskirche Hannovers. Um selbständig zu werden, musste die ursprüngliche Stiftung aufgelöst und zeitgleich eine „rechtlich selbständige“ Stiftung gegründet werden. Dies ist zum 1. Juli erfolgt – mit Zustimmung des Kirchenvorstands der Ev.-luth. Kirchengemeinde Maschen und der Evangelischen Landeskirche Hannovers: „Die Landeskirche hat uns bei der Satzung und dem Procedere geholfen und bleibt weiterhin Stiftungsaufsicht.“

Für die Stifter ändert sich nichts, das Kapital der ersten Stiftung ist in die neue Stiftung geflossen: „Die Kontinuität war uns wichtig und diese ist gewährleistet“, sagt Wohlers. Auch bei den Bonifizierungsrunden der Landeskirche macht die Stiftung weiterhin mit. Neben Wohlers als Vorsitzendem ist vom Kuratorium als stellvertretender Vorsitzender Klaus Meier aus Maschen berufen worden. Er gehört dem Stiftungs-Kuratorium seit fünf Jahren an.



Seit Gründungsbeginn im Jahr 2007 haben viele Menschen in Maschen, Horst und Hörsten die Stiftung unterstützt: „Wir starteten mit einem Grundkapital von 10 000 Euro. Jetzt verfügt die Stiftung über einen Kapitalstock von 280 000 Euro.“ Dabei gehen immer öfter auch Anlass-Spenden ein – dann, wenn Menschen bei runden Geburtstagen, Jubiläen oder Geschäftsjubiläen, aber auch Trauerfällen für die Stiftung sammeln. Von den Zinserträgen (nur diese dürfen bei Stiftungen ausgeschüttet werden) unterstützt die Stiftung insbesondere die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, diakonische Projekte und die Kirchenmusik der Ev.-luth. Kirchengemeinde Maschen: „Wir sind breit aufgestellt, was die Ziele betrifft. Aktuell unterstützen wir den neuen Kinderchor von Kantor Pascal F. Skuppe, für den sich schon eine Reihe von Kindern angemeldet haben“, sagt Klaus Meier. Das Geld wird vom Vorstand gut angelegt: „Für dieses Jahr konnten wir eine durchschnittliche Verzinsung von 3,5 Prozent erzielen, für das nächste Jahr liegt sie bei drei Prozent.“ Konkret bedeutet dies eine Ausschüttung von etwa 9000 Euro in diesem Jahr: „Damit liegen wir knapp unter dem freiwilligen Kirchenbeitrag. Die Stiftung ist ein drittes finanzielles Standbein der Kirchengemeinde geworden“, freut sich Wohlers.

Unterstützung erhält das Kuratorium vom Förder- und Freundeskreis der Stiftung, der u.a. tatkräftig bei Veranstaltungen hilft. Das Benefizkonzert von Sandra Keck am 13. September in der Maschener Kirche wird zudem von der Sparkasse Harburg-Buxtehude und „Schönes Leben“ unterstützt. Karten zu 13 Euro gibt es im Vorverkauf bei:

- Stoffräume, Birgit Zander, Horster Landstr. 116
- Kirchenbüro Maschen, Eichenallee 42 und bei
- Köhnke, Schreibwaren, Seevestr. 1

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

**Carolin Wöhling**  
Pressesprecherin

Tel. 04105-690820  
Fax 04105-690822

mail [woehling@kirchenkreis-hittfeld.de](mailto:woehling@kirchenkreis-hittfeld.de)  
web [www.kirchenkreis-hittfeld.de](http://www.kirchenkreis-hittfeld.de)